

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Ihr Ansprechpartner
Tilo Schumann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 65100
Telefax +49 351 564 65019
[presse@smk.sachsen.de*](mailto:presse@smk.sachsen.de)

16.04.2018

Lernen in der Praxis – Internationaler Kongress für Produktives Lernen

Das Internationale Netzwerk INEPS (International Network of Productive Learning Projects and Schools) veranstaltet vom 16. bis 20. April 2018 seinen 30. Jahreskongress in Leipzig und Dresden. Thema des Kongresses ist der Übergang von der Schule zum Beruf im Produktiven Lernen. Es werden Gäste aus verschiedenen europäischen Ländern erwartet, die im „Produktiven Lernen“ ihres Landes tätig sind oder sich dafür interessieren.

Das in Sachsen ursprünglich als Schulversuch eingerichtete „Produktive Lernen“ hat sich bewährt. Durch den starken Praxisbezug haben viele abschlussgefährdete Schüler einen Bildungsabschluss und stabile berufliche Anschlussperspektiven erreicht. So haben laut einer Untersuchung des Instituts für Produktives Lernen (IPLE) von 2015 bis 2017 insgesamt 520 Jugendliche am Produktiven Lernen teilgenommen. 79 Prozent der zuvor abschlussgefährdeten Schüler erreichten einen dem Hauptschulabschluss gleichgestellten Abschluss. Aufgrund der guten Ergebnisse wird der Schulversuch ab nächstem Schuljahr 2018/19 in das Regelsystem überführt.

Seit dem Schuljahr 2009/10 bieten acht Oberschulen in ganz Sachsen das „Produktive Lernen“ an. Das "Produktive Lernen" wendet sich an abschlussgefährdete Schüler der 8. und 9. Klassenstufe. Ziel ist es, Schüler mit massiven Lernschwierigkeiten doch noch zu einem Abschluss zu führen. Mit der teilweisen Verlagerung des Unterrichts in die Praxis erhält die Motivation der Schüler einen neuen Schub. Produktives Lernen ermöglicht den Schülerinnen und Schülern an drei Tagen pro Woche außerhalb des Klassenraumes in Betrieben und Institutionen zu lernen.

Die Praxiserfahrung an bis zu sechs selbstgewählten Praxisplätzen wird mit dem schulischen Lernen curricular verbunden und die Lehrkräfte dafür vom Institut für Produktives Lernen in Europa (IPLE) qualifiziert.

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
für Kultus
Carolaplatz 1
01097 Dresden

www.smk.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

Information und Anmeldung zum Kongress erfolgt über das Institut für Produktives Lernen in Europa: www.iple.de oder 030-217 92-0.